



# Freundesbrief aus dem Casa Onisim

Nr. 5/2019

**„Maria aber sprach: Siehe ich bin des HERRN Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast “ (Lukas 1,38)**

In Vorbereitung auf die Weihnachtsfeiern war uns obiger Vers besonders wichtig. Maria hatte keine Ahnung davon, was auf sie als Mutter des Heilandes zukommen würde; aber ihre Bereitschaft den Willen Gottes uneingeschränkt zu akzeptieren, befähigte sie zu dieser großen Aufgabe.

Welche Einstellung haben wir unserem Heiland gegenüber? Soll das Kind in der Krippe alle unsere Wünsche und Anforderungen erfüllen, oder darf es HERR und Meister in unserem Leben sein? Für unsere Arbeit ist die Frage: „wie lernen unsere Kinder IHN, den Erretter der Welt, kennen?“ äußerst wichtig. Danke, dass Ihr uns bei dieser Aufgabe im Gebet begleitet. Besondere Gebetsanliegen sind wie immer unterstrichen.

**„Unsere Kinder“:** Das Schulhalbjahr geht zu Ende und unsere Kinder warten sehnsüchtig auf die Ferien. Ein Teil der Kinder darf wieder nach Deutschland zu Gasteltern reisen, die anderen gehen zu ihren Familien nach zuhause, nur einige wenige Kinder werden im Internat bleiben. Zwei Jungen müssen ihres schlechten Verhaltens wegen hier bleiben, und fünf Geschwister haben niemand mehr, zu dem sie in dieser Zeit gehen könnten. Leider mussten im vergangenen Schulhalbjahr auch 2 Schüler nach Hause geschickt werden, da sie sich nicht an die Regeln des Internats halten wollten. Da die Weihnachtsferien in diesem Jahr drei Wochen dauern, haben wir für die letzte Ferienwoche eine Jugendfreizeit bei Brasov geplant. Unsere Jugendlichen werden eine Woche früher aus den Ferien zurückkommen, um diese Zeit gemeinsam zu verbringen.

**„Gemeindehalle“:** Zum Jahresende durften wir unsere neue Gemeindehalle noch einmal für zwei besondere Veranstaltungen nutzen. Am 15.12. besuchte uns wieder der Posaunenchor aus Turda. Aus diesem Anlass luden wir Freunde und den weiteren Nachbarschaftskreis von Casa Onisim zu einem Weihnachtskonzert mit Kaffee und Kuchen ein. Viele kamen zu der Veranstaltung und hörten die frohe Botschaft des Evangeliums durch Wort und Lied. Höhepunkt aber war die Weihnachtsfeier in der vergangenen Woche. Sie wurde von einigen Jugendlichen harmonisch, schlicht und schön vorbereitet und organisiert. Seit vielen Jahren war jetzt zum ersten Mal wieder genügend Platz, um mit allen Kindern und Mitarbeitern zusammen das Weihnachtsessen gemeinsam einzunehmen.



**„Baumaßnahmen“:** Nachdem wir in den großen neuen Versammlungssaal umgezogen sind, kann der alte Saal im Haus 5 einer anderen Verwendung zugeführt werden. Der größere Teil des Saales soll in Zukunft der Jugend für ihre Zusammenkünfte zur Verfügung stehen. Der kleinere Teil wird wieder in zwei Räume zurück gebaut. Dort soll in Zukunft das medizinische „Erste-Hilfe“- und Untersuchungszimmer untergebracht werden, sowie ein kleines Schlafzimmer für Mitarbeiter entstehen. Durch eine hohe Spende einer rumänischen Firma konnten wir das Tor im Haus 5, sowie ein großes Schiebetor vor dem neuen Parkplatz der Gemeindehalle, einbauen. Eine große Freude für die Schüler war die Installation der Beleuchtung des neuen Sportplatzes. Dieser kann jetzt auch in den Abendstunden bei Dunkelheit benutzt werden. Damit wurde diese – von der Firma Mercedes Benz finanzierte – Baumaßnahme zum Abschluss gebracht.

**„Neuer VW-Transporter“:** Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im Dezember einen neuen VW-Transporter als Spende für Casa Onisim erhalten haben. Durch Kontakte zu einer deutschen Firma, die unsere Arbeit seit vielen Jahren begleitet, fand sich ein Autohaus in Deutschland, deren gläubiger Inhaber den sehr gut erhaltenen Bus günstig zur Verfügung stellte. Die Restsumme wurde über einen Familien- und Freundeskreis finanziert!



**„Reihenhäuser“:** Nach einem ersten ermutigenden Spendeneingang für das neue Projekt der Reihenhäuser und der festen Zusage mehrerer Gemeinden zur baulichen und finanziellen Begleitung, haben wir mit der Planungsphase begonnen, und hoffen, dass wir auch die notwendigen Genehmigungen erhalten werden.

**„Rachita“ (Phinéas):** Das geplante Projekt von Phinéas und Simona im Bereich Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung für die gesamten Roma-Gemeinschaft aus dem Dorf Rachita nimmt langsam Formen an. Ab Januar 2020 sollen die ersten 10 Kinder nachmittags in die Hausaufgabenbetreuung aufgenommen werden. Um Personalkosten zu sparen, wird die Betreuung vorerst durch die Jugendlichen des „Casa Onisims“ gewährleistet. Parallel dazu läuft die Planung für das neue Schulungsgebäude in Rachita. Sobald die Genehmigungen vorliegen, soll mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden.

**„Pakistan“ (Eléazar):** Nach einer längeren Zeit des Wartens, des Gebetes und der Vorbereitung hat Eléazar und seine Familie jetzt ein Arbeitsvisa für Pakistan beantragt. Sofern dieses genehmigt wird, hoffen sie im Frühjahr 2020 wieder nach Pakistan ausreisen zu können. Weitere Information findet Ihr im angehängten Rundbrief von Eleazar. Von ihm könnt Ihr auch weitere und zukünftige Informationen direkt erhalten.

*In wenigen Tagen geht das Jahr 2019 zu Ende. Wir schauen mit großer Dankbarkeit zurück, und staunen über Gottes Gnade und Segen, die wir täglich erfahren durften. Es gab keine schweren Krankheiten und Unfälle, aber jeden Tag ausreichend Essen, Trinken und Kleidung. Wir hatten gute medizinische Versorgung im Internat und durch unsere Ärzte; sehr gute Kindergärten, Schulen, Lehrer und Direktoren, mit sehr viel Verständnis für unsere Arbeit. Für intensive Hausaufgabenbetreuung und Freizeitbeschäftigung, die viel Freude bereitete, Ausflüge und Unternehmungen, die sonst vielen verwehrt sind, war gesorgt. Das alles wurde beaufsichtigt durch gute, fleissige Mitarbeiter, Erzieher/Erzieherinnen und Lehrerinnen, die sich für die Schüler einsetzten. Ganz besonders sind dabei auch unsere Jugendlichen zu erwähnen mit ihrem freiwilligen Einsatz!*

*Vor allem aber hatten wir reichlich Gottes Wort und Gebet! ... und als Folge viele gehorsame Kinder und vor allem Jugendliche, die sich für Jesus Christus entschieden und begeistert sind, und anfangen, in Heim und Gemeinde zu dienen!*

*Wir danken allen Mitarbeitern, Freunden, Spendern und Lesern des Rundbriefes für jede Unterstützung und vor allem für alle Gebete!*

**Allen wünschen wir gesegnete und friedliche Weihnachtsfeiertage sowie Gottes Segen und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2020!**

*Matthias und Sara mit Kindern*

**Kontaktdaten:**

Decebal Nr. 22, 515850 Petresti, jud. Alba – Romania - Tel.: (+40) 258 743 777 oder (+40) 728 599 078

Mail: onisim1999@yahoo.de - <https://www.christliche-rumänienhilfe.de> - <https://casa-onisim.com>/<https://casa-onisim.com>